

Arealentwicklung Papierfabrik Cham



Das Areal der Papierfabrik in Cham soll umgenutzt werden. EBP begleitet Grundeigentümerin und Gemeinde von der Erarbeitung eines zukunftsfähigen Entwicklungskonzepts bis hin zu einem rechtskräftigen Planungsmittel zur Umnutzung des ehemaligen Industrieareals.

Die Grundeigentümerin Cham Paper Group Immobilien AG und die Gemeinde Cham streben an, das rund 12 Hektaren grosse Industrieareal der Papierfabrik Cham mit einem gemeinsamen Planungsprozess über eine städtebauliche Lösungsfindung bis hin zur Umsetzung in ein rechtskräftiges Planungsmittel zu entwickeln. EBP unterstützt die Auftraggeberschaft während des gesamten Planungsprozesses beim Projektmanagement. Unter Einbezug der Bevölkerung werden in einem Workshopverfahren die Ansprüche an die Arealentwicklung diskutiert und in Leitsätzen festgehalten. Diese bilden die Grundlage für das Programm eines städtebaulichen Studienverfahrens, welches von EBP organisiert und durchgeführt wird.

Nach Abschluss werden die Ergebnisse durch EBP in einen Masterplan überführt, auf Basis dessen ein Bebauungsplan mit Umweltverträglichkeitsbericht erstellt wird. Parallel dazu werden der kommunale Richtplan sowie die Bau- und Zonenordnung angepasst.

EBP koordiniert die Fachplaner für den Bebauungsplan und die Umweltverträglichkeitsprüfung, erarbeitet den Bebauungsplan und begleitet die Auftraggeberschaft während der Vernehmlassung des Planungsmittels.

Bildquelle: Albi Nussbaumer Architekten | Boltshauser Architekten AG | Appert Zwahlen Partner Landschaftsarchitekten

Auftraggeber

Cham Paper Group Immobilien AG und
Einwohnergemeinde Cham

Fakten

Zeitraum	2012 - 2018
Projektland	Schweiz

Ansprechpersonen

Matthias Thoma
matthias.thoma@ebp.ch